



<https://blz.li/2mk8>

# FEUER BRICHT IN TURNHALLE IN HARKENBLECK AUS

Veröffentlicht am 07.06.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Sonntagnachmittag gegen 14.46 Uhr wurde die Feuerwehr zur Mehrzweckhalle am Hallerskamp in Harkenbleck gerufen. Passanten meldeten eine Rauchentwicklung aus der Halle. Zu diesem Zeitpunkt fand kein Sportbetrieb statt. Als die Feuerwehr eintraf, war sowohl durch die Eingangstür als auch auf der Rückseite des Gebäudes eine Rauchentwicklung erkennbar. Die Einsatzkräfte durchsuchten das Gebäude über mehrere Zugänge nach dem Brandherd. Der dichte Rauch hatte die Suche erschwert. Die Feuerwehr setzte mehrere Druckbelüfter ein, um das Gebäude rauchfrei zu kriegen und die Sichtverhältnisse zu verbessern. Auf der Rückseite des Gebäudes wurde mithilfe einer Motorsäge Zugang durch eine Tür verschafft. Es wurden



4 C-Rohre im Innenangriff verwendet. Insgesamt waren 40 Einsatzkräfte unter Atemschutz im Einsatz. Nach etwa 90 Minuten war das Feuer im Hallenbereich gelöscht. Mit Wärmebildkameras wurde nach weiteren Hitzequellen gesucht. Bei dem herausfordernden Einsatz wurden zwei Kameraden vor Ort durch den Rettungsdienst betreut. Nachbarn unterstützten die Einsatzkräfte und spendeten Getränke. Mitarbeiter des Energieversorgers hatten das Gebäude stromlos geschaltet. Von der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Ronnenberg kamen Mitarbeiter vorbei, um benutzte Schläuche und Atemschutzmasken zu tauschen. Mitarbeiter der Stadtverwaltung waren ebenfalls vor Ort. Der Harkenblecker Kindergarten ist über einen Durchgang mit der Sporthalle verbunden. Der Bürgermeister kündigte an, dass der Kindergarten am heutigen Dienstag geschlossen bleibt. Dann solle geprüft werden, ob der Betrieb des Kindergartens beeinträchtigt sei. Die letzten Einsatzkräfte konnten ihren Einsatz nach viereinhalb Stunden beenden. Es waren etwa 65 Ehrenamtliche mit 18 Fahrzeugen aus den sechs Ortsfeuerwehren der Stadt Hemmingen sowie der Ortsfeuerwehr Reden im Einsatz. Brandermittler des Kriminaldauerdienstes waren vor Ort. Seitens der Feuerwehr können keine Angaben zur Brandursache und Schadenshöhe gemacht werden.